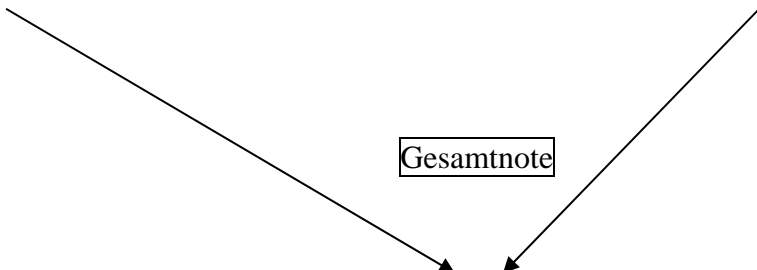


**Grundsätze der Leistungsbewertung im Fach Französisch**

Die Leistungsbewertung basiert auf den Festlegungen im Schulgesetz § 48 und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sek I (§6 APO-SI). Die Leistungsbewertung bezieht deshalb die erbrachten Leistungen aus den zwei Bereichen „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ mit ein.

**Beide Bereiche sind gleich gewichtet.**

Schriftliche Arbeiten	Sonstige Leistungen im Unterricht		
<p><b>Anzahl:</b> Klassenstufe 6: sechs Klassenstufe 7: sechs Klassenstufe 8: fünf Klassenstufe 9: vier Klassenstufe 10: vier</p> <p><b>Inhalte:</b> Die Klassenarbeiten bestehen aus Teilaufgaben, die die unten aufgeführten Kompetenzen des Kernlehrplans und damit rezeptive als auch produktive Fertigkeiten überprüfen. Die Teilaufgaben sind je nach Kompetenzbereich und Sprachfertigkeit: geschlossen, halboffen oder offen.</p> <p><b>Bewertung</b> Bei geschlossenen oder halboffenen Aufgaben, liegt folgende Skala zu Grunde:</p> <p>ab 88% = sehr gut ab 75% = gut ab 63% = befriedigend ab 50% = ausreichend ab 20% = mangelhaft bis 20% = ungenügend</p> <p>Bei offenen Aufgaben soll zwischen sprachlicher Leistung und Inhalt differenziert werden und die sprachliche Leistung ein höheres Gewicht erhalten.</p>	<p>Mitarbeit</p> <p>a) Bereitschaft zum Unterrichtsgespräch oder in anderen Sozialformen Beiträge zu leisten,</p> <p>b) Bereitschaft mündliche und schriftliche Hausaufgaben vorzutragen,</p> <p>c) Ordentlichkeit, Sauberkeit und Vollständigkeit der Heftführung und Arbeitsmaterialien,</p> <p>d) Beherrschung von Arbeitstechniken und Lernmethoden,</p> <p>e) Materialbeschaffung,</p> <p>f) Gezeigtes Interesse.</p>	<p>Mündliche Beiträge</p> <p>a) zum Verstehen von Hör- und Lesetexten,</p> <p>b) Verstehen des Lehrvortrags und der Beiträge der Mitschüler,</p> <p>c) Wiedergabe von Inhalten,</p> <p>d) erlernte Strukturen anwenden,</p> <p>e) Finden von Beispielen,</p> <p>f) Sprachmittlung,</p> <p>g) übersetzen,</p> <p>h) Texte und Rollen vortragen,</p> <p>i) Rollenspiele durchführen,</p> <p>j) Kurzreferate</p> <p>k) Sprachkreativität</p>	<p>kurze schriftliche Überprüfungen von</p> <p>a) Vokabeln, b) Grammatikkenntnissen, c) Hör- und d) Leseverstehen, e) vorgetragenen Hausaufgaben, f) Textkenntnissen.</p> <p>Produktorientierte, längerfristige Aufgaben</p>
<b>Klassenarbeiten</b>	<b>sonstige Leistungen im Unterricht</b>		



Die Leistungsfeststellung soll alle folgenden Kompetenzen angemessen berücksichtigen:

<p><b>Interkulturelle Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Orientierungswissen <ul style="list-style-type: none"> <li>– Persönliche Lebensgestaltung</li> <li>– Ausbildung/Schule/Beruf</li> <li>– Gesellschaftliches Leben</li> <li>– Frankophonie, Regionen, regionale Besonderheiten</li> </ul> </li> <li>• Werte, Haltungen und Einstellungen</li> <li>• Handeln in Begegnungssituationen</li> </ul>	<p>Leistungsbewertung</p>	<p><b>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aussprache und Intonation</li> <li>• Wortschatz</li> <li>• Grammatik</li> <li>• Orthographie</li> </ul>
	<p><b>Methodische Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hör-, Hör-Sehverstehen und Leseverstehen</li> <li>• Sprechen und Schreiben</li> <li>• Umgang mit Texten und Medien</li> <li>• selbstständiges und kooperatives Sprachenlernen</li> </ul>	
	<p><b>Kommunikative Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hörverstehen/Hör-Sehverstehen</li> <li>• Sprechen <ul style="list-style-type: none"> <li>– an Gesprächen teilnehmen</li> <li>– zusammenhängendes Sprechen</li> </ul> </li> <li>• Leseverstehen</li> <li>• Schreiben</li> <li>• Sprachmittlung</li> </ul>	

## Leistungsfeststellung am Ende der Jahrgangsstufe 6 im Bereich Sonstige Mitarbeit

### *Hörverstehen:*

Kriterien für eine gute Leistung:

- Textsorte erkennen (z.B. Gespräch, Telefonat, Wetteransage)
- aus einem Hörtext Informationen entnehmen und auf QCM-Fragen richtig antworten
- Mit Hilfe der QCM-Sätze das Gehörte im Zusammenhang klar wiedergeben können.

Kriterien für eine ausreichende Leistung:

- Textsorte erkennen (s.o.)
- Verstehen der Globalaussage (Worum geht es in dem Hörstück?)
- Mutmaßungen zu Details äußern können, auch wenn sie nicht ganz zutreffend sind

### *Sprechen:*

Kriterien für eine gute Leistung:

sich klar und zusammenhängend in folgenden Situationen mit den entsprechenden Redemitteln adäquat äußern können:

- Selbstvorstellung, Identität erfragen
- Raum, Bild beschreiben
- Familie
- Freizeitaktivitäten
- Uhrzeit
- Planung von Aktivitäten
- einfache Wegerklärung

Kriterien für eine ausreichende Leistung:

sich noch verständlich in den obigen Situationen mit den entsprechenden Redemitteln äußern können, wobei Aussageinhalt und –absicht für den Gesprächspartner erkennbar sein müssen.

### *Lesen*

Kriterien für eine gute Leistung:

- einen im Schwierigkeitsgrad angemessenen Lesetext selbstständig erschließen können
- alle unbekannt Wörter notieren und selbstständig erschließen können, dabei Anwendung der Strategien zur Wortschließung (Muttersprache, andere Fremdsprache, Wortfamilie, Kontext)
- den Inhalt der einzelnen Abschnitte genau verstehen und in wenigen Worten korrekt zusammenfassen können

### *Schreiben*

Kriterien für eine gute Leistung:

- eine Bildergeschichte zu bekannten Themen versprachlichen und einfaches Ende ergänzen können, variabel im Ausdruck und sprachlich weitgehend korrekt,
- sich in einer E-Mail, einem Forumseintrag vorstellen können
- ein einfaches Gedicht schreiben

Kriterien für eine ausreichende Leistung:

eine Bildergeschichte mit Vokabelhilfen verständlich versprachlichen.

## Leistungsfeststellung am Ende der Jahrgangsstufe 7 im Bereich Sonstige Mitarbeit

### *Hörverstehen:*

Kriterien für eine gute Leistung:

- Textsorte erkennen (z.B. Chanson, Durchsagen, Gespräch)
- Schlüsselwörter heraushören und sie nach den W-Fragen (Qui fait quoi? Où? Quand?) geordnet benennen können
- Mit Hilfe der Schlüsselwörter das Gehörte detailliert und im Zusammenhang klar wiedergeben können.

Kriterien für eine ausreichende Leistung:

- Textsorte erkennen (s.o.)
- Verstehen der Globalaussage (Worum geht es in dem Hörstück?)
- Mutmaßungen zu Details äußern können, auch wenn sie nicht ganz zutreffend sind
- die Globalaussage mit eigenen Worten wiedergeben können.

### *Sprechen:*

Kriterien für eine gute Leistung:

sich klar und zusammenhängend in folgenden Situationen mit den entsprechenden Redemitteln adäquat äußern können:

- Telefongespräch
- Neigungen u. Abneigungen
- Wochenendaktivitäten
- Schulalltag
- Einkauf
- Tischgespräch
- Wegerklärung
- Arztgespräch.

Kriterien für eine ausreichende Leistung:

sich noch verständlich in den obigen Situationen mit den entsprechenden Redemitteln äußern können, wobei Aussageinhalt und –absicht für den Gesprächspartner erkennbar sein müssen.

### *Lesen*

Kriterien für eine gute Leistung:

- einen im Schwierigkeitsgrad angemessenen Lesetext selbstständig erschließen können
- alle unbekannt Wörter notieren und selbstständig erschließen können, dabei Anwendung der Strategien zur Wortschließung (Muttersprache, andere Fremdsprache, Wortfamilie, Kontext)
- den Inhalt der einzelnen Abschnitte genau verstehen und in wenigen Worten korrekt zusammenfassen können

Kriterien für eine ausreichende Leistung:

- einen im Schwierigkeitsgrad angemessenen Lesetext mit vorgegebenen Vokabelhilfen zum großen Teil selbstständig erschließen können
- den Inhalt in seiner allgemeinen Aussage verstehen und auch wiedergeben können.

## *Schreiben*

Kriterien für eine gute Leistung:

eine Geschichte bildgesteuert im Präsens nacherzählen können, variabel im Ausdruck und sprachlich weitgehend korrekt.

Kriterien für eine ausreichende Leistung:

eine bildgesteuerte Geschichte mit einfachen sprachlichen Mitteln so nacherzählen können, dass der Inhalt noch nachvollziehbar verständlich ist.

## Leistungsfeststellung am Ende der Jahrgangsstufe 8 im Bereich Sonstige Mitarbeit

Die Note **gut** wird erteilt, wenn der Schüler / die Schülerin am Ende der Klasse 8

### **Kommunikative und methodische Kompetenzen**

- im Bereich Hörverstehen / Hör-Sehverstehen :
  - Äußerungen zu im Unterricht behandelten Themen gut und im Detail versteht
  - Tondokumenten in Standardsprache (z.B. Radiosendungen) die wesentlichen Informationen entnehmen kann
  - Den Unterschied zwischen Standardsprache und jugendsprachlichen Variationen erkennt
- im Bereich Sprechen:
  - sich im Unterricht vorwiegend auf Französisch äußert
  - sich zu Themen, die im Unterricht behandelt wurden in Gesprächen spontan äußern kann, dazu auch die eigene Meinung darstellen kann
  - eine Geschichte in der Vergangenheit erzählen kann
- im Bereich Lesen:
  - Texte, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, im Detail versteht
  - einfachen authentischen Texten (z. B. Broschüren, Liedtexte...) die wesentlichen Informationen und Aussagen sowie wichtige Details entnimmt
- im Bereich Schreiben:
  - sich zu im Unterricht behandelten Themen in Form von E-Mail, Brief, Chat äußern kann
  - einen Text in eine andere Textsorte umwandeln kann
  - eine Zusammenfassung schreiben kann

### **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**

- Aussprache und Intonation:
  - Wenn er eine gute Aussprache und Intonation des Französischen hat.
- Wortschatz:
  - Wenn er den im Unterricht erarbeiteten Wortschatz gut beherrscht und sich sicher in vertrauten Alltagssituationen verständigen kann sowie sich zu für Jugendliche wichtigen Themen äußern kann.
- Grammatik:
  - Wenn er Passé Composé, Imparfait, Plus-que-parfait bilden und anwenden kann sowie Gleich- und Vorzeitigkeit ausdrücken kann.
  - Wenn er Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien und den *discours direct* und *indirect* sicher beherrscht.

### **Interkulturelle Kompetenzen:**

- Wenn er über grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich, insbesondere zum Alltags- und Schulleben verfügt.
- Wenn er die Region Burgund näher kennt.
- Wenn er sich mit Gleichaltrigen über die eigene Herkunft und Lebenswelt unterhalten kann.

Die Note **ausreichend** wird erteilt, wenn der Schüler / die Schülerin am Ende der Klasse 8

### **Kommunikative und methodische Kompetenzen**

- im Bereich Hörverstehen / Hör-Sehverstehen :
  - Äußerungen zu im Unterricht behandelten Themen im Allgemeinen versteht
  - bei Tondokumenten in Standardsprache (z.B. Radiosendungen) das Hauptthema versteht
- im Bereich Sprechen:
  - sich im Unterricht bemüht, französisch zu sprechen
  - zu Themen, die im Unterricht behandelt wurden, in Rollenspielen und Partnerinterviews Alltagssituationen sprachlich bewältigen kann
  - eine Geschichte erzählen kann
- im Bereich Lesen:
  - Texte, die im Unterricht sprachlich vorbereitet wurden, versteht
  - bei einfachen authentischen Texten (z. B. Broschüren, Liedtexte...) die Hauptaussage versteht
- im Bereich Schreiben:
  - sich zu im Unterricht behandelten Themen in Form von E-Mail, Brief, Chat äußert
  - eine Zusammenfassung schreiben kann

### **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**

- Aussprache und Intonation:
  - Wenn er eine gut verständliche Aussprache und Intonation des Französischen hat.
- Wortschatz:
  - Wenn er den im Unterricht erarbeiteten Wortschatz ausreichend beherrscht und sich in vertrauten Alltagssituationen verständigen kann sowie sich zu für Jugendliche wichtigen Themen äußern kann.
- Grammatik:
  - Wenn er Passé Composé, Imparfait, Plus-que-parfait bilden kann und die Anwendungsregeln kennt.
  - Wenn er Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien und den *discours direct* und *indirect* trotz kleiner Unsicherheiten grundsätzlich beherrscht.

### **Interkulturelle Kompetenzen:**

- Wenn er über grundlegendes Orientierungswissen zu Frankreich, insbesondere zum Alltags- und Schulleben verfügt.
- Wenn er sich mit Gleichaltrigen über die eigene Herkunft und Lebenswelt unterhalten kann.

## Leistungsbewertung Klasse 9

Die Note **gut** wird erteilt, wenn der Schüler / die Schülerin am Ende der Klasse 9

### **Kommunikative und methodische Kompetenzen**

#### **im Bereich Hörverstehen / Hör-Sehverstehen:**

*...wenn er/sie:*

- Äußerungen zu im Unterricht behandelten Themen gut und im Detail versteht und auch komplexeren argumentativen Zusammenhängen im Bereich bekannter Themen folgen kann.
- Tondokumenten in Standardsprache (z.B. Radiosendungen) neben wesentlichen auch detailliertere Informationen entnehmen kann.
- Den Unterschied zwischen Standardsprache und jugendsprachlichen Variationen erkennt.

#### **im Bereich Sprechen:**

*...wenn er/sie:*

- sich im Unterricht vorwiegend auf Französisch zu einem breiten Spektrum an Themen äußern kann
- sich zu Themen, die im Unterricht behandelt wurden, unter Einbeziehung auch aktueller Ereignisse in Gesprächen spontan äußern kann
- die eigene Meinung in klarer und detaillierter Form darstellen kann
- Vor- und Nachteile eines Themengebiets erörtern kann

#### **im Bereich Lesen:**

*...wenn er/sie:*

- Texte (Artikel und Berichte) zu bekannten Alltagsthemen und aktuellen Ereignissen und Problemen aus bekannten Themenkreisen lesen und verstehen kann.
- Standpunkte eines Verfassers verstehen und unterschiedliche Positionen voneinander abgrenzen kann.
- einfache zeitgenössische Prosatexte lesen und in Sinnabschnitte unterteilen kann.

#### **im Bereich Schreiben:**

*...wenn er/sie:*

- sich in klarer und detaillierter Form schriftlich zu im Unterricht besprochenen Themen äußern und diesen Text strukturieren kann.
- in einem Referat, Bericht oder kurzen Aufsatz Informationen vermitteln, sie begründen und mit einfachen Worten eine Position beziehen kann.
- in einem persönlichen Text die Bedeutung von Ereignissen oder Erfahrungen herausstellen und in einfachen Worten kommentieren kann.



## Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

### **Aussprache und Intonation:**

#### **...wenn er/sie:**

- eine gute Aussprache und Intonation des Französischen hat und auch die Besonderheiten des Französischen wie Nasale und Bindungen zielsprachengerecht aussprechen kann.

### **Wortschatz:**

#### **...wenn er/sie:**

- den im Unterricht erarbeiteten Wortschatz gut beherrscht und sich außer in vertrauten Alltagssituationen auch zu neu eintretenden aktuellen Ereignissen, insbesondere im Bereich des Jugendalltags, äußern und Position beziehen kann.

### **Grammatik:**

#### **...wenn er/sie:**

- das Conditionnel Présent bilden und anwenden kann.
- Bedingungssätze des Wahrscheinlichen und Unwahrscheinlichen (reale und irrealer „Si“-Sätze) formulieren kann.
- den Subjonctif Présent bilden und einsetzen kann.
- die Anwendung der Pronomen „en“ und „y“ sicher beherrscht.
- auch die erweiterten Verneinungsformen wie ne...personne, ne...rien, ne...aucun (auch in der substantivischen Form „personne ne“ etc.) korrekt verwenden kann.

### **Interkulturelle Kompetenzen**

#### **...wenn er/sie:**

- zusätzlich zu einem Orientierungswissen über Frankreich über grundlegende Kenntnisse zu seinen Überseegebieten- und Departments verfügt.
- grundlegende Kenntnisse über die europäische Union mit ihren Mitgliedsländern und deren sprachlichen und kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden erworben hat.
- in zweisprachigen Situationen vermitteln kann.
- in Diskussionen eine eigene Position vertreten und zu andersartigen Positionen angemessen Stellung beziehen kann.

Die Note **ausreichend** wird erteilt, wenn der Schüler / die Schülerin am Ende der Klasse 9

## **Kommunikative und methodische Kompetenzen**

### **im Bereich Hörverstehen / Hör-Sehverstehen:**

*...wenn er/sie:*

- Äußerungen zu im Unterricht behandelten Themen im Allgemeinen und grundlegende argumentative Zusammenhänge erkennt.
- bei Tondokumenten in Standardsprache (z.B. Radiosendungen) das Hauptthema und vereinzelte Detailspekte versteht.

### **im Bereich Sprechen**

*...wenn er/sie:*

- sich im Unterricht bemüht, Französisch zu sprechen und seine eigene Meinung in einfachen Worten darstellen kann.
- Themen, die im Unterricht behandelt wurden und über seine Alltagssituation hinausgehen, in Rollenspielen und Partnerinterviews in ihren Grundzügen bewältigen kann.
- Vor- und Nachteile eines Themengebiets in einfachen Worten benennen kann.

### **im Bereich Lesen:**

*...wenn er/sie:*

- Texte (Artikel und Berichte) zu bekannten Alltagsthemen und aktuellen Ereignissen und Problemen aus bekannten Themenkreisen lesen und Kerninformationen verstehen kann.
- Standpunkte eines Verfassers in den Grundzügen verstehen und unterschiedliche Positionen in ihren Basisargumenten voneinander abgrenzen kann.
- einfache zeitgenössische Prosatexte (Medienartikel, Literatur u.a.) lesen und grundlegende inhaltliche Informationen verstehen kann.

### **im Bereich Schreiben:**

*...wenn er/sie:*

- sich mit einfachen, aber verständlichen Worten schriftlich zu im Unterricht besprochenen Themen äußern kann.
- in einem Referat, Bericht oder kurzen Aufsatz grundlegende Informationen vermitteln und mit einfachen Worten eine Position beziehen kann.
- in einem persönlichen Text die Bedeutung von Ereignissen oder Erfahrungen mit grundlegendem, aber verständlichem Wortschatz formulieren kann.

## **Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**

### **Aussprache und Intonation:**

*...wenn er/sie:*

- eine verständliche Aussprache und Intonation des Französischen hat und auch die Besonderheiten des Französischen wie Nasale und Bindungen annähernd zielsprachengerecht aussprechen kann.

### **Wortschatz:**

*...wenn er/sie:*

- die Kernbegriffe des im Unterricht erarbeiteten Wortschatzes beherrscht und er sich außer in vertrauten Alltagssituationen auch zu neu eintretenden aktuellen Ereignissen, insbesondere im Bereich des Jugendalltags, mit einfachen Worten verständigen und Position beziehen kann.

### **Grammatik:**

#### **...wenn er/sie:**

- das Conditionnel Présent bilden und trotz Mängeln anwenden kann.
- Bedingungssätze des Wahrscheinlichen und Unwahrscheinlichen (reale und irrealer „Si“-Sätze) trotz fehlerhaftem Einsatz grundsätzlich formulieren kann.
- den Subjonctif trotz Mängeln noch den Anforderungen entsprechend bilden und einsetzen kann.
- die Anwendung der Pronomen „en“ und „y“ und der erweiterten Verneinungsformen wie ne...personne, ne...rien, ne...aucun (auch in der substantivischen Form „personne ne“ etc.) trotz Fehlerhaftigkeit noch in ausreichendem Maß beherrscht.

### **Interkulturelle Kompetenzen:**

#### **...wenn er/sie:**

- zusätzlich zu einem Orientierungswissen über Frankreich, zwar lückenhaft aber ausreichende Kenntnisse zu seinen Überseegebieten- und Departments aufweist.
- vereinzelte, aber ausreichende Kenntnisse über die europäische Union mit ihren Mitgliedsländern und deren sprachlichen und kulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden erworben hat.
- in zweisprachigen Situationen vermitteln kann, wenn auch fehlerhaft.
- in Diskussionen, wenn auch mit sprachlichen Mängeln, dennoch eine eigene Position vertreten und zu andersartigen Positionen in einfachen Worten Stellung beziehen kann.

## Sekundarstufe II

Grundlage bilden die Richtlinien von 1999 und die jeweils gültigen Vorgaben für das Zentralabitur. Dem Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ kommt der gleiche Stellenwert zu wie den Klausuren. Die Kriterien für die Leistungsfeststellung sollen den Schülerinnen und Schülern transparent sein und frühzeitig mitgeteilt werden.

Die Kriterien sind stufenbezogen anzuwenden.

### Schriftliche Arbeiten

#### Klausuren

- 2 Klausuren pro Halbjahr , 2-stündig
- Aufbau (drei Anforderungsbereiche: compréhension , analyse und commentaire) und Bewertung nach den Vorgaben für das Zentralabitur
- Hilfsmittel: Ab der Einführungsphase ist die Verwendung eines zweisprachigen Wörterbuches vorgesehen.

Die Fehlerbezeichnung wird den Schülerinnen und Schülern im Voraus transparent gemacht. Sie orientiert sich an den Vorgaben der Richtlinien.

#### Facharbeiten

Die Benotung der Leistung richtet sich nach den drei Anforderungsbereichen.

Bewertungskriterien im Einzelnen sind

- der Grad der Selbständigkeit bei Themenfindung und Materialbeschaffung
- die Reflexion des Arbeitsprozesses
- die Ordnung des Arbeitsprozesses
- die formale Gestaltung
- methodische Selbständigkeit und Sorgfalt
- sachliche Richtigkeit

### „Sonstige Leistungen im Unterricht“

Bei der Bewertung der „sonstigen Leistungen“ sind Leistungen in der mündlichen Kommunikation besonders zu berücksichtigen.

*Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ zählen:*

- individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- kooperative Leistungen im Rahmen von Gruppenarbeiten
- aktive Teilnahme an Simulationen und Diskussionen
- Vorträge: Hausaufgaben, Protokolle, Referate, Vorstellung eines Thesenpapiers, Bild- und Filmbeschreibung
- Verfügbarkeit von Sachwissen
- Anwendung von unterschiedlichen Strategien, Methoden sowie Lern- und Arbeitstechniken
- Beachtung der Aufgabenstellung
- selbstständige Bearbeitung von Aufgaben und kritisches Urteilsvermögen
- Verfügbarkeit eines themenspezifischen Wortschatzes und eines Textbesprechungsvokabulars
- angemessener Gebrauch von Redemitteln und sprachlichen Registern
- Sprachrichtigkeit
- konsequente Anwendung der französischen Sprache als Unterrichtssprache
- Schriftliche Übung (Die Aufgabenstellung ergibt sich unmittelbar aus dem Unterricht und überprüft einzelne Kompetenzen: z. B. Hörverstehen, Hör-Sehverstehen)

Weitere Bewertungskriterien sind:

- Regelmäßigkeit und Kontinuität der Beiträge
- Qualität der Beiträge
- Relevanz der Beiträge
- Grad der Selbstständigkeit
- Termin- und zeitgerechtes Erledigen von Aufgaben

Der Schüler erhält regelmäßig eine Rückmeldung über seinen Lernerfolg.